



Bad Brückenau, 4. August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V. (AoEL) ist der größte Unternehmensverband von Bioproduzenten in Deutschland. Ihm gehören 66 Betriebe aus der Lebensmittelbranche an. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen viele namhafte mittelständische Betriebe wie Hipp, Frosta, Rabenhorst, Ritter Sport, Deutsche See und Wagner Tiefkühlkost.

Vor der Bundestagswahl am 27. September 2009 möchte die AoEL von den Parteien wissen:

Was wollen Sie dafür tun, dass

- 1) die Lebensmittelversorgung weltweit gesichert wird und die anhaltende humanitäre Katastrophe des Hungers endlich behoben wird?
- 2) sozial- und umweltgerechte Handelsstrukturen rund um den Globus zügig befördert werden?
- 3) stabile nationale Versorgungsstrukturen in der Ernährungswirtschaft gefördert werden?
- 4) umweltorientiertes Wirtschaften durch Internalisierung von Umweltkosten belohnt wird und dadurch zum Wettbewerbsvorteil wird?
- 5) regionale Entscheidungen zur gentechnikfreie Zonen rechtsverbindlich getroffen werden können?
- 6) der Artenschwund nachhaltig gestoppt wird und Maßnahmen zum Aufbau der Biodiversität ergriffen werden?
- 7) das Bankenwesen soweit stabilisiert und strukturiert wird, dass es für den Mittelstand wieder ein verlässlicher Partner wird?
- 8) Forschungsgelder endlich konsequent für eine nachhaltige Ausrichtung der Nahrungsmittel-Produktion investiert werden?
- 9) die Bürger von Klein auf den Wert von Lebensmitteln und gesunder Ernährung zu schätzen lernen?

Da wir Ihre Antworten veröffentlichen möchten, bitten wir Sie spätestens bis zum 31. August um eine Stellungnahme zu unseren Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Beck

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller AoEL e.V. * Dr.-Gartenhof-Straße 4 *
D-97769 Bad Brückenau * Tel: 09741-4834 * www.aoel.org * petra.stamm@aoel.org